



Konzept zu Schlüsselkompetenzen

Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen erachten wir als Grundlage für zukunftsorientiertes Lernen, ohne das Beherrschen schulischer Standardqualifikationen zu vernachlässigen.

Die Grundschule Wenden verfügt über schuleigene, fächerabhängige Arbeitspläne mit abgestimmten Zielen und Inhalten. Diese berücksichtigen die Schlüsselqualifikationen, die die Schülerinnen und Schüler während ihrer Grundschulzeit entwickeln sollen. Im Vordergrund stehen Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.

Fachkompetenzen

Ausgehend vom Curriculum des jeweiligen Faches erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen in folgenden Lernbereichen:

1. mathematisch-naturwissenschaftlich (Mathematik und Sachunterricht)
2. musisch-kulturell (Musik, Kunst)
3. technisch-handwerklich (Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten, Kunst)
4. mündliche und/oder schriftliche Kommunikation (in allen Unterrichtsfächern, besonders in Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Religion und Englisch)
5. Gesellschaftswissenschaften (Deutsch, Sachunterricht, Religion)
6. Fremdsprachen (Englisch)
7. Umgang mit Medien (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht)
8. Sport
9. EDV-Kenntnisse

Durch Lernkontrollen, Überprüfung fachspezifischer Leistungen sowie Beobachtungen zur Lernentwicklung wird ermittelt, ob die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kompetenzen erworben haben.

Methodenkompetenz

Fächerübergreifend werden folgende Methoden und Techniken angebahnt, gefördert bzw. gestärkt:

Lernmethoden:

- Selbst korrigieren
- Protokollieren
- Lernkontrollen bearbeiten
- Lesetechnik
- Sinnerfassendes Lesen
- Markieren
- Stichworte notieren
- Fragen und Antworten formulieren

- Exzerpieren
- Mitschriften anfertigen
- Berichte schreiben
- Zusammenfassen
- selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen

Arbeitsmethoden:

- Sozialformen
- Vortrag vor der Klasse
- Heftführung
- Führung eines Hausaufgabenheftes
- Arbeitsplatzorganisation
- Ordnung halten
- Arbeitsaufträge verstehen
- Gliedern, Ordnen, Strukturieren
- Arbeitsplan erstellen
- Zeit einteilen
- Abschreiben von Vorlagen
- Präsentationen und Referate
- Schulung der Merkfähigkeit

Praktische Techniken:

- Umkleiden im Sport- und Schwimmunterricht
- sachgemäßer Umgang mit Arbeitsmitteln
- handwerkliche Techniken
- Umgang mit PC, Lernsoftware und weiteren modernen Medien
- Plakate erstellen
- Informationen sammeln
- Nachschlagen

Selbstkompetenz

Fächerübergreifend werden folgende Kompetenzen angebahnt bzw. gestärkt:

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Gewissenhaftigkeit
- Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft / Engagement
- adäquates Handeln
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Sorgfalt
- Belastbarkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- eigene Urteilsfähigkeit
- Selbständigkeit
- Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik
- Kreativität
- Flexibilität
- Nutzung von Lernstrategien

Sozialkompetenz

Fächerübergreifend werden folgende Kompetenzen angebahnt bzw. gestärkt:

- Kooperationsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Höflichkeit
- Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

Diese integrierten Bestandteile des Fachunterrichtes werden darüber hinaus in klassen- und jahrgangsübergreifenden Aktivitäten (Arbeitsgemeinschaften, Projektwochen, Schulfesten, saisonal-wiederkehrende Aktivitäten, usw.) gefordert und gefördert.

Durch Gespräche mit den Schülerinnen, Schülern und Erziehungsberechtigten sowie durch Aussagen in den Zeugnissen erteilt die Lehrkraft Auskunft darüber, ob bzw. inwieweit die Schülerinnen und Schüler die geforderten Schlüsselqualifikationen erworben haben. Ausführungen erfolgen auch in den Dokumentationen zur Lernentwicklung bis zum Ende des Besuches der Grundschule.

Eines unserer wichtigsten pädagogischen Ziele ist es, den Kindern die Verantwortung für ihr Lernen zu übertragen. Wir verstehen Lernen als Veränderung der individuellen Kompetenzen durch Erwerb von methodischem und inhaltlichem Wissen im Rahmen von sozialen Erfahrungen und Selbstreflexion. Dabei lassen wir uns leiten vom Vertrauen in ihre Fähigkeiten und von der Überzeugung, dass jedes Kind lernen will und sehen unser Aufgabe darin, die Lernenden zu selbständigem und kooperativem Lernen anzuleiten. Eine im besonderen Maße geeignete Unterrichtsform zur Anbahnung der vier Schlüsselqualifikationen ist das Werkstattlernen. Aus diesem Grund wird im ersten und zweiten Jahrgang das Werkstattlernen mit erheblichem Zeitaufwand ein- und durchgeführt. Die Kinder erhalten und nutzen die Möglichkeit, Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Wir planen Lerninhalte auch in fächer- und jahrgangsübergreifenden Teams.

Schlüsselqualifikationen werden nicht ausschließlich im Schonraum Schule erworben. Außerschulische Lernorte und Klassenausflüge bzw. -fahrten werden zum Erwerb und zur Erprobung von Schlüsselqualifikationen genutzt.